



## FAMILIENALBUM

**Sprachniveau:**

A2/B1

**Zeitungsumfang:**

3 Unterrichtsstunden

**Lernziele:**

Schüler können

- einen Film global verstehen und selektiv Informationen entnehmen
- selbständig Recherchen durchführen
- aufgrund ihrer Recherchen Informationen über die deutsche Minderheit historisch, geografisch und kulturell einordnen
- zu einer Frage Vermutungen anstellen und diese auf Richtigkeit überprüfen
- an Diskussionen teilnehmen und ihre Meinung vertreten
- eine Klassenstatistik erstellen
- zu einem Foto einen kurzen, persönlichen Text schreiben
- ein Klassenalbum mit Fotos und Text gestalten
- Informationen über die deutsche Minderheit erarbeiten.

**Film:**

Kamila Manka/Polen

**Erste Unterrichtsstunde**

Schritt	Inhalt	Material	Sozialform
1	L zeigt ein Standbild aus dem Film mit Fotoalbum der Familie und initiiert ein Gespräch über folgende Fragen: <i>Welche Situation ist auf dem Bild dargestellt? Hat eure Familie auch solche Alben? Seht ihr euch die gemeinsam an? Sprecht ihr mit euren Eltern/Großeltern über eure Familiengeschichte? Wenn ja, findet ihr das wichtig/interessant? Warum?</i>	Film Kamila Manka (stoppen bei Familienalbum)	PL
2	L zeigt einen Filmabschnitt, in dem S mehr über das Mädchen, das das Fotoalbum anschaut, erfahren. S beantworten die Fragen auf AB1. Bei Bedarf zeigt L den Filmabschnitt zweimal. Die Ergebnisse werden im Plenum besprochen.  <u>Anmerkung:</u> LB1 ist für L gedacht, kann aber auch an S zur Selbstkontrolle verteilt werden.	Filmabschnitt bis 1.49; AB1; LB1	EA  PL



Erste Unterrichtsstunde

Schritt	Inhalt	Material	Sozialform
3	<p>L fokussiert das Interesse auf folgende Frage: <i>Wieso war das ein Problem, dass die Brüder von Kamilas Mutter Deutsch sprachen? Was denkt ihr? Besprecht eure Ideen mit euren Nachbarn. Überlegt euch, wann das etwa gewesen sein könnte?</i></p> <p>S stellen Vermutungen an und notieren diese auf Kärtchen. Sie pinnen die Kärtchen an die Tafel und kommentieren sie kurz.</p> <p>S und L überlegen sich gemeinsam, wie man die Vermutungen auf ihre Richtigkeit überprüfen kann? L hält die Ideen an der Tafel fest:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Großeltern und Verwandte fragen</li> <li>– Fachlehrer/innen fragen</li> <li>– in Büchern zuhause, in der Bibliothek der Schule/Stadt nachlesen</li> <li>– im Internet suchen</li> <li>– Sonstiges</li> </ul> <p><u>Hausaufgabe:</u> <i>Warum hat die deutsche Minderheit nach dem zweiten Weltkrieg in Polen und in anderen Ländern nicht deutsch gesprochen? Beantwortet die Frage anhand von mindestens einer der genannten Quellen. Haltet eure Rechercheergebnisse fest.</i></p> <p><u>Anmerkung:</u> Wenn Deutsch als Doppelstunde angeboten wird, kann die Recherche im Unterricht mit Handys/Tablets usw. durchgeführt werden.</p>	Kärtchen; Blu-Tack	PA PL
4	<p>L zeigt den zweiten Teil des Films. S bearbeiten während des Films oder danach das AB2. Sie nummerieren die Themen in der Reihenfolge, wie sie im Film vorkommen. Sie ordnen dann den Themen die Textausschnitte zu. Bei Aufgabe 3 ergänzen S die Lücken mit Wörtern aus dem Kästchen.</p> <p>Bei jedem Schritt folgt auf die Einzelarbeit eine kurze Phase, in der S ihre Ergebnisse mit den Nachbarn vergleichen. Zum Schluss werden die Lösungen im Plenum diskutiert.</p> <p><u>Anmerkung:</u> Lösungsblatt ist für L gedacht, kann aber auch an S zur Selbstkontrolle verteilt werden.</p>	Film ab 1.49; AB2; LB2	EA PA PL



## Zweite Unterrichtsstunde

Schritt	Inhalt	Material	Sozialform
1	S berichten über ihre Rechercheergebnisse, L moderiert das Gespräch. Die Kärtchen mit den Vermutungen werden aufgegriffen und mit den Rechercheergebnissen verglichen.  <u>Anmerkung:</u> ggf. Wechsel in die Muttersprache	Kärtchen mit Vermutungen	PL
2	L bittet S über folgende Frage nachzudenken und ihre Meinung mit persönlichen Erfahrungen zu begründen: <i>Wie ist die Stellung der deutschen Sprache heute in unserem Land/in Europa/auf der Welt?</i> L schreibt die Frage an die Tafel und hält die Meinung der S stichwortartig fest. L bereitet für das Gespräch aktuelle Zahlen vor, z.B. Eurobarometer.	Aktuelle Zahlen zu Deutschkenntnissen; Tafel und Kreide / Flipchart und Stift	PL
3	L initiiert ein Gespräch zum Thema: <i>Wie hängen Sprache und Kultur zusammen?</i> S stützen sich dabei auf ihre mutter- und fremdsprachlichen Erfahrungen.		PL
4	L heftet folgenden Satzstreifen an die Tafel: „ <i>Wie viele Sprachen du sprichst, so oft mal bist du Mensch</i> “. (Goethe) L fragt: <i>Was denkt ihr, was meint Goethe damit?</i> Die Ideen der S werden im Plenum besprochen.	Satzstreifen mit Goethe-Zitat; Blu-Tack	PL
5	L fragt: <i>Welche Sprachen sprecht ihr und welche Sprachen wollt ihr noch lernen? Warum?</i> S beantworten die Frage und erstellen ein Sprachenporträt der Klasse.	Packpapier und Stift oder Diagramm mit Excel	PL
6	<u>Hausaufgabe:</u> S erhalten den Auftrag, einige, möglichst Schwarz-Weiß-Fotos aus ihren Familienalben mitzubringen. Sie erfragen zuhause, wer die Personen auf den Fotos sind, wann und wo die Bilder gemacht wurden und welche Situation sie darstellen.		



## Dritte Unterrichtsstunde

Schritt	Inhalt	Material	Sozialform
1	S schauen sich gegenseitig die Fotos an, stellen und beantworten Fragen, kommen miteinander ins Gespräch. L moderiert	Familienfotos	PL
2	L lädt S zur Schreibwerkstatt ein. Jeder Schüler wählt eins von seinen mitgebrachten Fotos aus und schreibt dazu einen kurzen Text nach folgenden Kriterien: <i>Wer ist auf dem Bild? Wann und wo wurde das Foto gemacht? Was bedeutet das Foto für dich persönlich?</i>	Familienfotos	EA
3	S bilden Dreiergruppen und lesen sich gegenseitig ihre Texte vor. Sie besprechen und korrigieren die Texte, wenn nötig. L geht herum und unterstützt.	Texte	GA
4	L verteilt Kärtchen und S schreiben die Endfassung ihrer Texte gut lesbar auf die Kärtchen.	Kärtchen	EA
5	S erstellen mit den Familienfotos und den dazugehörigen Texten ein Klassenalbum. Je nach Möglichkeit arbeiten sie mit Packpapier und Klebstift oder digital. L unterstützt die Arbeit.  <u>Anmerkung:</u> Größere Gruppen können in mehreren Kleingruppen arbeiten.	Klassenalbum in Papierformat (Packpapier, Klebstifte) oder digital (PCs)	
6	S stellen das Klassenalbum aus bzw. präsentieren es digital. Dazu laden sie interessiertes Publikum ein (Mitschüler, Lehrer, Eltern usw.).	Klassenalbum in Papierformat (Packpapier, Klebstifte) oder digital (PCs)	PL